

Ablauf-Information

RCN Gleichmäßigkeitsprüfung „Rhein-Ruhr“ am 02. / 03.10.2021 RCN GLP Green Challenge „Rhein-Ruhr“ am 02. / 03.10.2021

Liebe Teilnehmer,
herzlich willkommen bei der Gleichmäßigkeitsprüfung „Rhein-Ruhr“. Veranstalter ist der RCN e.V., sportlicher Ausrichter der AC Oberhausen (ACO) e.V. im ADAC.

Gerade steigen die Inzidenzzahlen wieder stark an. Zudem ist mit der Delta-Variante eine wesentlich ansteckendere Variante des Virus unterwegs.

Deshalb sind wir als Veranstalter ganz dringend auf die Mithilfe der Teilnehmer bei der Einhaltung der Coronabestimmungen/ -schutzmaßnahmen angewiesen. Bisher haben sich alle, Teilnehmer wie Funktionäre, sehr gut verhalten, so dass wir keine Ansteckungen vermelden mussten.

Die derzeit gültige **CoBEVO RLP** muss beachtet werden. Hierin werden alle angehalten „**nähere und längere Kontakte zu anderen Personen auf ein Minimum zu reduzieren und den Kreis der Personen, zu denen nähere oder längere Kontakte bestehen, möglichst konstant zu lassen. Wo die Möglichkeit besteht, sollen Zusammenkünfte vorzugsweise im Freien abgehalten werden. Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion (insbesondere Husten, Erkältungssymptomatik, Fieber) sollten möglichst zu Hause bleiben, ihnen ist im Regelfall der Zutritt zu Einrichtungen, Veranstaltungen und Versammlungen zu verwehren.**“

Dies beutet für uns, dass wir das „**Social Distancing**“ beachten müssen mit einem **Mindestabstand von 1,5 Metern! Dies gilt uneingeschränkt. In allen Räumen (d. h. beim Betreten der Graf-Ulrich-Halle kurz GUH oder auch den Gebäuden an der T13 ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes verpflichtend!**

Nachfolgend noch einige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung. Zunächst bitten wir Sie, diese Ablauf Informationen **sorgfältig zu lesen** und dann auch zu **beachten**. Dafür unseren Dank im Voraus.

Ihr habt hoffentlich Eure **Unterlagen (wie Führerschein, Lizenzen, Bewerbervollmachten, Zulassungsbescheinigungen, Wagenpass) als Kopie vorab entweder postalisch oder per Mail an das GLP-Nennbüro gesandt. Durch diese Maßnahme wird die Dokumentenabnahme (DA) zeitlich erheblich verkürzt.**

Bei Betreten der GUH ist der Mund-Nasenschutz zu tragen und den Anweisungen des Ordners Folge zu leisten. Der Handhygiene kommt eine besondere Bedeutung zu. Deshalb bitte Hände desinfizieren. Desinfektionsmittel stellen wir bereit.

Danach werdet ihr zu einem der Abnahmeschalter geschickt. Dort findet die DA im Sitzen statt d. h. bitte setzt euch vor den Abnahmeschalter. Gleiches gilt bei der Startnummernausgabe, der Transponderausgabe und dem Tankkartenverkauf.

In der GUH haben wir einen Einbahnstraßenverkehr eingerichtet!

Bei der technischen Abnahme (TA) gilt ebenfalls das Gebot einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Es sollte möglichst nur eine Person das Fahrzeug mit beiden Helmen bei der TA vorführen!

Zeitplan:

Freitag, 02.10.2021

WANN	WAS	WO
16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer	Graf-Ulrich-Halle (GUH), Nürnberg
16:15 Uhr bis 20:15 Uhr	Technische-Abnahme (TA) ausschließlich für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor	GUH Vorplatz, Nürnberg

Samstag, 03.10.2021

WANN	WAS	WO
06:15 Uhr bis 7:30 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer	GUH, Nürnberg
06:45 Uhr bis 07:45 Uhr	Technische-Abnahme (TA) für alle Fahrzeuge <i>sowie alle Fahrzeuge mit Elektroantrieb</i>	Gelände Nordschleifenzufahrt
07:00 Uhr bis 07:50 Uhr	Startvoraufstellung	Gelände Nordschleifenzufahrt
07:40 Uhr	Letzte Info	Gelände Nordschleifenzufahrt im Bereich des Hauses der Nürburgring 1927 GmbH
07:55 Uhr	Überführung zum Start	Start vor der T13
08:00Uhr	Start	Start einzeln
12.00 Uhr	Aushang der Ergebnisse	Virtuell auf https://www.rcn-glp.de/virtueller-aushang
12.30 Uhr	Siegerehrung	Vorplatz der GUH

Vor der GLP

Anreise:

Freitag, 02.10.2021 wie gewohnt zur GUH, bitte hier auch auf dem Außengelände Abstände einhalten und ggfs. den Mund-/Nasenschutz tragen. **Zufahrt nur über den Schotterweg im Einbahnstraßensystem** von der Hauptstraße (L93) – **Zufahrt für Teilnehmer über den Kirchweg (Pistenklausur) ist nicht erlaubt. Da der Platz an der GUH nicht ausreicht, habt ihr die Möglichkeit den Parkplatz „In der Acht“ (Zufahrt über den Kreisverkehr an der Touristenzufahrt am Abladeplatz vorbei) zu nutzen. Dort ist jetzt auch der Parkplatz für die Trailer d. h. ihr fahrt dorthin. Nach dem abladen geht es dann mit dem Straßenzugelassenen Fahrzeug zur Dokumentenabnahme (DA) und der Technischen Abnahme (TA). Damit steht deutlich mehr Platz als bisher zur Verfügung und es dürfte kein Problem sein einen Platz zu finden. Der Platz ist natürlich sauber zu verlassen.**

Fahrerlagerordnung:

Während der Dokumenten-Abnahme und der Technischen Abnahme am Freitag und Samstag sind Ordner eingesetzt, die u. a. darauf achten, dass die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden. Deren Anweisungen ist Folge zu leisten, da die Gesundheit aller und auch der Fortbestand der Serie davon abhängen.

Dokumenten-Abnahme, Ausgabe der Startnummern, Transponder und Tankkarten:

Bei der DA erhalten Sie eine Kopie Ihres Nennungsformulars für die techn. Abnahme, sowie auch einen Satz Startnummern. Die großen Startnummern kleben Sie bitte auf die Türen Ihres Fahrzeugs und die kleinen gelben Nummern (möglichst hoch für die Zeitnahmeerkenntnis) in das Seitenfenster hinten rechts. Die kleinen weißen Nummern sind auf der Heckscheibe anzubringen. Diese Startnummern sind **vor** der techn. Abnahme korrekt anzubringen, da sonst keine Abnahme erfolgt. KÜS - Startnummernmatten erhalten Sie in der Dokumentenabnahme. Wer keine Startnummernmatten verwenden möchte, erhält 2 KÜS Aufkleber für die rechte und linke Fahrzeugseite.

Zusatz für die Green Challenge: Sie erhalten noch zusätzlich vier orange „E“, zwei werden vor den Startnummern aufgeklebt, die beiden anderen auf Frontscheibe und Heckscheibe.

Transponder:

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss mit einem Transponder (Zeitnahme + Schall) ausgestattet sein. Dieser wird bei der Dokumentenabnahme in der GUH ausgegeben, sofern kein eigener Transponder verwendet wird. Wer einen eigenen Transponder verwendet, muss die Nummer des Transponders bei der Transponderausgabe bekanntgeben. Als Pfand für den Leihtransponder erhalten wir dafür von jedem Teilnehmer z. B. Lizenz, Führerschein, Personalausweis o. ä. Für den Erhalt des Transponders ist eine **Haftungserklärung (siehe Anlage)** zu unterschreiben.

Der Transponder ist so zu verbauen, dass er ordnungsgemäß nach unten abstrahlen kann!

Die Transponder müssen Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme (GUH) wieder zurückgeben. Dies sollte zeitnah nach der Zieleinfahrt geschehen.

Tankkarten:

Um einen reibungslosen Ablauf beim Tanken (Boxengasse an der T13) zu gewährleisten, wird bargeldlos getankt. Die Tankkarten werden in der Dokumentenabnahme gegen Bezahlung ausgegeben. Nur damit kann an der Tankstelle in der Boxengasse getankt werden. Sollten Sie den Betrag nicht erreichen und entsprechend weniger tanken, so wird Ihnen an der Tankstelle der getankte Betrag abgestrichen und der überzählige Restbetrag nach der Veranstaltung wieder erstattet.

Verbliebene Restbeträge der Tankkarte können Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme bis 13:00 Uhr abrechnen.

Tanken aus Kanistern ist mit Ausnahme von Dieselfahrzeugen nicht zulässig. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen und vorab beim Leiter der Veranstaltung anzumelden.

Techn. Abnahme:

Am Freitagabend von 16:15 Uhr bis 20:15 (an der GUH) und am Samstag von 06:45 bis 07:45 Uhr an der Nordschleifenzufahrt. Die Fahrzeuge müssen dann ordnungsgemäß beklebt sein!

Alle E-Fahrzeuge sind am Samstagmorgen an der Nordschleifenzufahrt zur technischen Abnahme (TA) vorzuführen. Die TA wird durch einen entsprechend geschulten TK durchgeführt.

Das Fahrzeug sollte möglichst nur von einer Person zur TA vorgeführt werden, die selbstverständlich einen Mund-/Nasenschutz tragen muss. Helme der ECE 22/04 sind nicht mehr zulässig!

Wir bitten am Samstagmorgen um frühzeitiges Erscheinen. Bitte halten Sie alle Unterlagen für die Dokumentenabnahme (Green Challenge Teilnehmer eine farbig ausgedruckte Rettungskarte) und Technische Abnahme (auch Helme) bereit.

Startvoraufstellung:

Die Fahrzeuge müssen am Samstag, bis 07:50 Uhr in der Startvoraufstellung auf dem Gelände der Nordschleifenzufahrt stehen.

Unsere Sportwarte werden Ihnen einen Platz zuweisen.

Die nicht zugelassenen Wagenpass-Fahrzeuge dürfen natürlich nicht am Straßenverkehr teilnehmen. Aus diesem Grund müssen sie auf dem Trailer zur Nordschleifenzufahrt verbracht werden. Die Zugfahrzeuge mit den Trailern können dann auf dem Parkplatz am Kreisverkehr zur Nordschleifenzufahrt abgestellt werden.

Fahrerbesprechung:

Die Fahrerbesprechung findet in Schriftform als persönliche Mail an Fahrer*in und Beifahrer*in statt. Es besteht Lesepflicht für alle!

Zum Start:

Die Fahrzeuge werden vom Gelände der Nordschleifenzufahrt zur Start-/Zielgeraden vor der T13 überführt. Dort werden die Fahrzeuge einzeln durch den Fahrtleiter gestartet.

Während der GLP

Fahrerwechsel:

- Fahrerwechsel ist nur erlaubt, wenn beide Fahrer jeweils über eine gültige Fahrerlizenz und eine gültige Fahrerlaubnis für das gemeldete Fahrzeug verfügen. (Führerscheininhaber muss 18 Jahre alt sein). Der Fahrerwechsel kann jedoch nur in der Boxengasse erfolgen bevor das Fahrzeug z. B. an die Tankstelle vorfährt.

Boxengasse:

- **Die Boxengasse sollte nur angesteuert werden, wenn hierfür ein triftiger Grund vorliegt.** Dies könnte der **Fahrerwechsel**, ein **Toilettengang**, **Tanken** oder eine **Reparatur** sein. Das **Fahrzeug ist auch nur wegen eines triftigen Grundes zu verlassen**. Hierbei ist zu beachten, dass für die **Runden 5 + 6 (sogenannte Tankrunden) 45 Minuten** zur Verfügung stehen!
- **Die E-Fahrzeuge haben eine andere Aufgabenstellung und steuern deshalb planmäßig die Boxengasse nicht an!**
- Während der Tankphase sind die Fahrzeuge **platzsparend** schräg zum rechten Fahrbahnrand der Boxengasse GP - Strecke einzuparken. **Die Fahrspur muss zur Durchfahrt frei bleiben, damit kein Stau in der Boxengasse entsteht – Sie behindern sich sonst selbst!!**

Tanken:

- Tanken ist nur mit der Tankkarte an den 2 Zapfsäulen mit jeweils zwei Tankplätzen (= 4 Fahrzeuge können gleichzeitig tanken) am Ende der Boxengasse an der T13 möglich. Nach dem Tankvorgang ist der Bereich unverzüglich zu verlassen. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen – Anmeldung beim Leiter der Veranstaltung. Das Betanken ist nur im Bereich der Zapfsäulen erlaubt. Ein Fahrerwechsel ist im Bereich der Tankstelle verboten. Die Fahrzeuge dürfen an der Tankstelle nicht verlassen werden z. B. für einen Toilettengang!

Auf der Nordschleife:

- **Achtung ganz wichtig! Der Bereich der Wartezone wurde verändert!**
- Im Bereich der Döttinger Höhe ist **zwischen Posten 195 – 200 rechtsseitig** eine **Wartezone** eingerichtet. Beginn und Ende sind mit weißen Flaggen gekennzeichnet. Die Türen zur Fahrbahnseite dürfen nicht geöffnet und das Fahrzeug darf nicht verlassen werden. **(Rückwärtsfahren oder –rollen ist verboten und führt zum Wertungsverlust.)**
- Die genaue Position der Zeitnahmeschleife an der Startlinie ist mit Pylonen markiert.
- Jedes Halten vor, in oder nach einer Kurve ist verboten (besonders am Start). Innerhalb des Start-Bereichs und in Sichtweite der Zeitnahme ist zügig zu fahren. Das Abwarten von Sollzeiten durch extremes Langsamfahren in diesem Bereich ist untersagt und kann vom Leiter der Veranstaltung mit 50 Strafpunkten bestraft werden. Anhalten in diesem Bereich führt zur Disqualifikation.
- **Im Bereich Posten 207 bis Start und Ziel ist eine Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h vorgeschrieben (Ausschreibung Art. 18.3)**
- Im Bereich Tiergarten / Start beachten Sie bitte den Rückspiegel – ob ein Fahrzeug vorbei will.
- Bei **Unterschreitung jeder Rundenzeit** (auch Tankrunde) von **11:15 Min., für die Auslaufrunde 10:45 Min.** verliert der Teilnehmer seine Wertung und wird vom Fahrtleiter mit der „**Schwarzen Flagge**“ in Verbindung mit der Startnummer, aus dem Wettbewerb genommen.
- Für die Auslaufrunde (= 6. Runde für die Teilnehmer der Green Challenge bzw. 10. Runde für alle anderen) gilt eine **Mindestfahrzeit von 10:45 Minuten (= 110 km/h Schnitt)**. **Die Zeitnahme hierfür erfolgt in der Nordschleifenausfahrt. Eine Unterschreitung dieser Zeit führt zum Wertungsverlust d. h. ihr solltet diese Runde in mäßigem Tempo fahren, da ihr in der Auslaufrunde keine Wartezone habt.**

- **Auf der Döttinger Höhe stehen Hinweisschilder (600 – 400 – 200). Diese geben die Entfernung bis zur Ausfahrt an. Die Ausfahrt selbst ist noch einmal mit einem Schild Ausfahrt gekennzeichnet.**
- **In der Auslaufrunde (für die Green Challenge Runde 6 für alle anderen Runde 10) ist ab dem 600 Meter-Schild auf der Döttinger Höhe die Warnblinkanlage einzuschalten und der äußerst rechte Fahrstreifen zu benutzen. Durch den eingeschalteten Warnblinker können die anderen Teilnehmer erkennen, dass ihr die Rennstrecke an der Ausfahrt verlassen werdet.**
- Während der gesamten GLP muss das Fahrzeug mit dem genannten Fahrer und Beifahrer besetzt sein.
- Auf der Rennstrecke kann der Blinker genau wie im Straßenverkehr eingesetzt werden. Langsame Fahrzeuge, die rechts fahren, sollen auch nach rechts blinken. Wer links fährt, blinkt links. Damit sind alle sicherer unterwegs. Blinken in die Richtung wo man selbst fährt – so können schnellere Fahrzeuge sicher überholen.

In der Auslaufrunde (= Runde 10/ bzw. Runde 6 der Green Challenge) bitte darauf achten, dass andere Fahrzeuge nicht behindert werden. Das Nebeneinander fahren sollte auf jeden Fall vermieden werden. Auf der Döttinger Höhe sollte die linke Fahrspur für schnelle Fahrzeuge freigehalten werden!

Auf der Rennstrecke werden folgende Flaggensignale gezeigt:

- Gelbe Flagge: bedeutet Gefahr! Geschwindigkeit verringern; Überholverbot!
- Doppelt gelbe Flagge: Große Gefahr! **max. Geschwindigkeit 120 km/h; Überholverbot!**
- Code 60 Flagge: **max. Geschwindigkeit 60 km/h im angezeigten „Gefahrenbereich“ siehe auch Art. 18.4 und 18.5. der Ausschreibung Die Code 60-Zone endet an der nächsten gezeigten gelben oder grünen Flagge!**
- Grüne Flagge: Strecke ist wieder frei; Überholverbot beendet
- Blaue Flagge: schnelleres Fahrzeug folgt dicht auf; Überholen ermöglichen
- Weiße Flagge: sehr langsames Fahrzeug auf der Strecke
- Rot-gelb gestreifte Flagge: Schmutz, Öl – Verunreinigen auf der Strecke
- Rote Flagge an den Hauptposten: Abbruch der Veranstaltung (mit einer **max. Geschwindigkeit von 80 km/h** Richtung Start / Ziel fahren; **Überholverbot!**)

Code 60-Flaggenregelung:

Ab der Saison 2017 wird bei der RCN-GLP die Code 60-Flaggenregelung analog der NLS (vormals VLN) wie folgt eingeführt:

1. Ab dem Posten einer doppelt gelb geschwenkten Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 120 km/h. Die doppelt gelb geschwenkte Flagge gilt auch als Vorwarnung für eine mögliche Code 60-Phase.
2. Falls eine Gefahrensituation besteht, welche den Einsatz eines I-Cars erforderlich macht, wird vom Posten eine gehaltene „Code 60“ – Flagge gezeigt. Ab der „Code 60“ – Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 60 km/h.
3. Die Aufhebung der Gelben Flaggen bzw. „Code 60“ – Zone wird mit einer geschwenkten grünen, gelben oder doppelt gelben Flagge an allen involvierten Posten signalisiert.
4. Das Überholen eines Schleppverbandes innerhalb der Code 60-Zone ist unter Beachtung der maximalen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/ h zugelassen.

Die Einhaltung der Flaggenzeichen/Flag Masters und der damit verbundenen Geschwindigkeitslimits werden mit geeigneten Messmitteln (Laserpistolen) durch Sachrichter überwacht.

Alle GLP Intervention-Cars werden mit Laserpistolen ausgerüstet, die während Ihres Einsatzes die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Teilnehmer überwacht und Verstöße an den Leiter der Veranstaltung meldet. Ein Besatzungsmitglied des Intervention-Cars ist ausschließlich für die Geschwindigkeitskontrollezuständig.

Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen bzw. Code 60-Flaggen während der GLP

Stufe	Geschwindigkeits-überschreitung	Sanktion	Mögliche Anzahl
1	bis 20 km/h	30 Strafpunkte	Max. 2 Verstöße Danach Disqualifikation für das betroffene Team mittels „Schwarzer Flagge“ und Meldung an den DMSB
2	21 - 40 km/h	60 Strafpunkte	

3	41 - 60 km/h	120 Strafpunkte	
4	über 60 km/h	Schwarze Flagge sowie Disqualifikation für das betroffene Teams	Meldung an DMSB

*Definition „Team“: die für das Fahrzeug genannten Fahrer

An Start – Ziel (Ende Boxengasse) Flaggensignale vom Leiter der Veranstaltung:

- Schwarz/weiß diagonal unterteilte Flagge = Verwarnungsflagge in Verbindung mit Startnummer
- Schwarze Flagge in Verbindung mit der Startnummer = Wertungsverlust (**dieses Team hat umgehend die Box anzufahren!!**)
- Schwarze Flagge mit oranger Scheibe (techn. Flagge) jeweils in Verbindung mit der Startnummer. (**umgehend die Box anfahren!!**)

Unsportliche Fahrweisen haben ebenso zu unterbleiben.

Nach der GLP

Ende der GLP:

Alle Teilnehmer beenden die Auslaufrunde (Green Challenge 6. Runde, alle anderen 10. Runde) in der **Touristenzufahrt der Nordschleife**.
Hier erfolgt auch die Zeitnahme der Auslaufrunde!

Die nicht zugelassenen Wagenpass-Fahrzeuge können dann auf dem Gelände der Touristenzufahrt der Nordschleife verladen werden!
Den Anweisungen der Sportwarte ist unbedingt Folge zu leisten!

Transponder / Tankkarte:

Nach Beendigung der Veranstaltung gehen Sie wieder in die Dokumentenabnahme. Dort müssen Sie den Transponder, (ohne Halter) **bis 13:00 Uhr** abgeben, Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück. Bei Verlust des Transponders haftet der Teilnehmer (Haftungserklärung).
Nicht genutzte Tankkarten bzw. Restbeträge werden **nur** am Veranstaltungstag **bis 13:00 Uhr** erstattet.

Aushang Ergebnisse / Siegerehrung:

Die Ergebnisse werden um 12:00 Uhr virtuell (www.rcn-glp.de) ausgehangen. Eine Siegerehrung findet ab 12.30 h vor der GUH statt. Die zu ehrenden Teams werden aufgerufen und nehmen die bereit gestellten Pokale in Empfang. Ablauf der Protestfrist (30 Minuten) nach Aushang des offiziellen Ergebnisses auf der offiziellen Seite der GLP (<https://www.rcn-glp.de/termine>) > unter Termine auf die GLP „Rhein-Ruhr“ gehen. Die besten 30% im Gesamt, sowie die sechs erstplatzierten Rookieteams werden mit Pokalen geehrt. Ebenso werden die besten 30% der Teilnehmer der Green Challenge mit Pokalen geehrt.

Besondere Hinweise

Kleidung während der Veranstaltung

Es ist während der gesamten Veranstaltung (auch Auslaufrunde) eine **körperbedeckende Kleidung** zu tragen. **Kurze Hosen und Oberbekleidung mit kurzen Ärmeln sind nicht erlaubt. Verstöße gegen die Bekleidungs Vorschriften werden gemäß Rahmenausschreibung geahndet.**

Es sei noch einmal auf die nachfolgenden Änderungen Im Reglement hingewiesen:

In Runde 1 (Einführungsrunde) gilt jetzt eine Maximalzeit von 18:00 Minuten!

Für die Runden 5+6 (sogenannte Tankrunden) gilt jetzt eine Maximalzeit von 45:00 Minuten.

Im Startbereich gilt eine Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h. Wer hier besonders langsam fährt gefährdet sich selbst und viele andere, da dieser Bereich bei der Anfahrt nicht einsehbar ist. Aus diesem Grund können diese Teilnehmer mit der schwarzen Flagge (Disqualifikation) aus dem Wettbewerb genommen werden.

Lieber Teilnehmer:

wegen der Pandemielage, bitten wir Sie, auch auf die anderen Teilnehmer Rücksicht zu nehmen. Denken Sie an Ihre und die Sicherheit anderer Teilnehmer und befolgen Sie die Anweisungen unserer Sportwarte. Die Einhaltung der Hygienevorschriften dient nicht nur ihrer eigenen Sicherheit, der anderer Teilnehmer, der Sportwarte, sondern auch dem Fortbestand unserer familienfreundlichen Veranstaltungsserie.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise, eine schöne und unfallfreie Veranstaltung
Rundstrecken Challenge Nürnbergring e.V. im ADAC/ BMC e.V. im ADAC

Jürgen Seidel, RCN GLP Beauftragter + Fahrtleiter



Startnummer

Zeit-/Schall- Transponder

**6. Lauf RCN GLP „Rhein-Ruhr“
2. Lauf RCN GLP Green Challenge „Rhein-Ruhr“
02.10.2021
Nürburgring Nordschleife**

Haftungserklärung

für den Erhalt von

1 Stück Zeitnahme- und Schall- Transponder

es haftet grundsätzlich der Bewerber oder der 1. Fahrer

Hiermit bestätigt der Unterzeichner, vom Veranstalter für den Zeitraum der o.a.

Veranstaltung 1 Stück Transponder erhalten zu haben.

Bei Verlust oder Beschädigung des Transponders durch den Teilnehmer oder „Dritte“ haftet der Unterzeichner für die Wieder- bzw. Ersatzbeschaffung des Transponders in Höhe von

500,00 EUR

für den Zeitnahme-/Schall-Transponder (_wige SOLUTIONS GmbH)

Die Kosten für die Wieder- bzw. Ersatzbeschaffung des Transponders werden dem Unterzeichner (Bewerber/1.Fahrer) nach Feststellung des Verlustes/der Beschädigung durch das Unternehmen in Rechnung gestellt.

Nach Beendigung der Veranstaltung muss der Transponder abgebaut und dann ohne Halter wieder bei der Transponderausgabe, **bis 13:00 Uhr**, abgegeben werden.

Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück.

Sollte der Transponder nach der Veranstaltung ohne triftigen Grund nicht, oder verspätet abgegeben werden, so entsteht dem Bewerber/1.Fahrer eine Bearbeitungsgebühr von 50,00€

Diese Haftungserklärung ist Bestandteil der Nennung zu o.g. Veranstaltung.

Name des Bewerbers oder 1. Fahrers (in Druckbuchstaben)

Unterschrift

Mobiltelefonnummer während der Veranstaltung